



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Jahresbericht 2022

GDCh-Kommission Chancengleichheit in der Chemie, KCC

Dr. Hildegard Nimmesgern, Vorsitzende

Obwohl sich die Coronabeschränkungen im Verlauf des Jahres gelockert haben und die Geschäftsordnung der Kommission ein persönliches Meeting pro Jahr vorsieht, fanden alle 3 Meetings der Kommission online statt.

Meetings

Neben Meetings der Arbeitsgruppen hat die Kommission an folgenden Terminen getagt:

16. KCC-Meeting (online) am **18. März 2022** – einschließlich Vortrag „Inklusion“ von Katrin Feldmann, M.A., Geschäftsführerin des Arbeitskreises Inklusion Controlling und Projektleitung, Rektoratsstabstelle Integration Team - Human Resources, Gender und Diversity Management (IGaD) der RWTH Aachen www.igad.rwth-aachen.de

17. KCC-Meeting (online) am **01. Juli 2022**

18. KCC-Meeting (online) am **18. Oktober 2022** – einschließlich der Auswahlkommission für den Hildegard-Hamm-Brücher-Preis

Kommissionsmitglieder:

Die Kommission hat 2022 in folgender Besetzung gearbeitet.

Vorsitz: Dr. Hildegard Nimmesgern, Ex-Sanofi-Aventis, Frankfurt a.M. (HN)

Stellvertretung: Dr. Bianca Schmid, BRAHMS GmbH – Thermo Fishers Scientific, Berlin (BSch)

Beisitzende:

Katrin Beuthert, JCF, Sprecherin Team Chancengleichheit, Uni Marburg und jetzt KIT Karlsruhe (KB)

Prof. Dr. Doris Klee, RWTH Aachen (DK)

Prof. Dr. Wolfram Koch, GDCh-Geschäftsführer, Frankfurt a.M. (WK)

Prof. Dr. Katharina Landfester, GDCh-Vorstandsmitglied, MPI-P, Mainz (KL)

Dr. Matthias Urmann, Ex-GDCh-Präsident und GDCh-Vorstandsmitglied, Sanofi-Aventis, Frankfurt (MU)

Administrative Unterstützung: Dipl.-Biol. Nicole Bürger, GDCh-Geschäftsstelle, Frankfurt

Handlungsfelder und Ergebnisse:

GDCh-Hildegard-Hamm-Brücher-Preis für Chancengleichheit in der Chemie (HHB-Preis):

Die Auswahlkommission für den HHB-Preis tagte zum 2. Mal am 18. Oktober 2022. Zu begutachten waren 2 neue und 5 Nominierungen vom letzten Mal. <https://www.gdch.de/gdch/preise-und-auszeichnungen/gdch-preise/hildegard-hamm-bruecher-preis.html>

Die Verleihung wird im Rahmen des GDCh-WiFos 2023 im September in Leipzig stattfinden. Die Kommission dankt Dr. Jasmin Herr für die gute Vorbereitung und Zusammenarbeit.

Der Hildegard-Hamm-Brücher-Preis und die damit verbundenen Aktivitäten sind ein Schwerpunktthema der Kommission, um Best-Practice-Beispiele für Chancengleichheit und gegen Diskriminierung sichtbar zu machen.

Porträts von frühen Chemikerinnen:

Prof. Dr. Eberhard Ehlers und Prof. Dr. Heribert Offermanns haben mit dem Ziel einer Broschüre ca. 30 Porträts der ersten Chemikerinnen erarbeitet und der GDCh zur Nutzung angeboten.

Nach Überarbeitung durch Wissenschaftsjournalistinnen wurden sie online über die Jahre 2021/22 auf den GDCh-online-Kanälen als gemeinsames Projekt mit der Öffentlichkeitsarbeit (Dr. Karin Schmitz) veröffentlicht: [Biographien von Chemikerinnen | Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. \(gdch.de\)](#)

Nachwuchsförderung:

1. Zusammenarbeit mit dem JCF:

Die Sprecherin vom JCF-Team Chancengleichheit Katrin Beuthert, Uni Marburg und nun KIT Karlsruhe wurde zum Mitglied der Kommission berufen. Sie sichert den intensiven Austausch zwischen JCF und Kommission. <https://www.jungchemikerforum.de/teams/chancengleichheit>

Das JCF-Team Chancengleichheit hat sich am IUPAC-Global Women Breakfast Meeting am 16.02.2022 mit einer online-Session unter dem Motto „Empowering Diversity in Science“ beteiligt. Dr. Hans-Georg Weinig und HN gaben kurze Impulsvorträge zum Thema Chancengleichheit in der Chemie. Anschließend folgte ein Erfahrungsaustausch, und es wurde diskutiert, wie das JCF zukünftig dieses Thema in der GDCh mitgestalten kann.

Das JCF-Team Chancengleichheit verfolgt dazu u.a. folgende Ziele:

- Sichtbarmachen von Role Models
- Barrierefreiheit der homepage – Alternativtexte – Maschinenlesbarkeit
- Englische Internetseite

Diese Themen möchte die Kommission aufgreifen und zusammen mit dem JCF in der Breite umsetzen.

2. Zusammenarbeit mit dem AKC-DPG (Arbeitskreis Chancengleichheit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft):

Der AKC-DPG hat uns im letzten Jahr zur Zusammenarbeit mit dem Halle'schen Schülerlabor eingeladen, um Role-Models aus der Chemie zu zeigen. Mit dabei vor Ort sind auch die Uni Halle und das MPI. Aufgrund des großen Zuspruches wurden 2021/22 fünf weitere online-Seminare unter dem Titel „Faszination Wissenschaft“ durchgeführt. Als Vertreter:innen aus der Chemie sind Katrin Beuthert, Uni Marburg; Michael Chumakovski, Uni Kiel und Dr. Lisa Vondung, Uni Göttingen mit dabei. Die Vorträge wurden von der DPG aufgezeichnet und sind auf Youtube abrufbar: [ONLINE Faszination Wissenschaft! MINT Role-Models aus Forschung & Entwicklung — DPG \(dpg-physik.de\)](#)

[Aus dem Alltag einer anorganischen Chemikerin von Kristallen und Quantenchemie von Katrin Beuthert - YouTube](#)

3. Zusammenarbeit mit der AG-Schule, Bildung, Beruf der Senior Experts (SEC-SBB)

Lehrkräfte werden heute auch gesellschaftspolitisch ausgebildet, um auf Chancengleichheit in der Schule zu achten. Aber besonders in den eher männlich geprägten naturwissenschaftlichen Fächern muss das Selbstbewusstsein und Interesse der Schülerinnen für MINT-Fächer noch weiter gestärkt werden. Das beginnt schon bei der Ausbildung von Chemie-Lehrkräften, die nicht nur an Universitäten, sondern auch an speziellen Ausbildungszentren (Referendarzeit) stattfinden. HN war am 6.7.22. zum Treffen der AG „Schule, Bildung und Beruf“ der GDCh-Senior-Experts (SEC) eingeladen. Es wird angestrebt, die Aktivitäten diesbezüglich (z.B. Role-Models, Vorträge) zwischen SEC, KCC, JCF und FG-Chemieunterricht zu bündeln.

4. Mitgestaltung des Aktionstags „Heilbronn zeigt Gesicht“ am 2. Juni des Mönchsee-Gymnasiums in Heilbronn

Die Klassenstufen hatten unterschiedliche Themenkomplexen (5+6 Rassismus+ / 7+8 LGBTQ+ / 9+10 Sexismus/Feminismus / Kursstufe Kommunikation & Völkerverständigung) und erstellten kreative Projekte, Aktionen oder Produkte, welche den Grundgedanken der Initiative – für Menschlichkeit, Vielfalt und Toleranz enthielten, die anschließend allen präsentiert wurden.

Auf Anfrage der Chemielehrerin Melanie Wassermann haben BSch und HN zusammen mit ihr ein Konzept entwickelt, das HN vor Ort für die Klasse 10c zum Thema Feminismus moderierte. Zum Einsatz kamen die Chemikerinnen-Porträts und das DPG-Video von KB.

[News - Mönchsee Gymnasium Heilbronn \(moenchsee.de\)](http://moenchsee.de)

5. Neuausrichtung Mentoring

Das GDCh-Mentoring-Programm CheMento ist 2012 erfolgreich gestartet. Inzwischen ist die Nachfrage sowohl seitens der Mentees als auch der Mentorinnen und Mentoren so stark gewachsen, dass sie nicht mehr gedeckt werden kann. Deshalb hat der GDCh-Vorstand Dr. Rolf Albach und Prof. Katharina Al-Shamery benannt, alternative Mentoring-Modelle zu prüfen. Weitere Team-Mitglieder sind KB, Angela Pereira Jae, GDCh-Karriereservice und HN. Auf Vermittlung von DK hat Gitta Doebert von der RWTH-Aachen am 17. November das Aachener Tandem-Mentoring vorgestellt.

Sonstige Themen, die weiterverfolgt werden:

Inklusion:

Ziel der GDCh ist es, für das Thema Inklusion zu sensibilisieren und Beispiele für Problemfelder und erfolgreiche Inklusion aus der Chemie aufzuzeigen. Sie wirkt dabei als Katalysator in ihrer Community.

Auf ihrem 16. KCC-Meeting hat Katrin Feldmann, M.A., auf Anregung von DK unsere Kommission darüber informiert, wie das Thema Inklusion an der RWTH Aachen umgesetzt wird. Frau Feldmann ist Geschäftsführerin des Arbeitskreises Inklusion Controlling und Projektleitung, Rektoratsstabstelle Integration Team - Human Resources, Gender und Diversity Management (IGaD) der RWTH Aachen www.igad.rwth-aachen.de

Dr. Eliza Leusmann, Redaktion der Nachrichten aus der Chemie, veröffentlichte unter „Bildung und Gesellschaft“ verschiedene Artikel zu Diversity & Inclusion, die auch auf unserer Website verlinkt wurden. Sie arbeitet dabei auch mit dem JCF-Team für Chancengleichheit zusammen.

Einbeziehung der GDCh-Fachgruppen:

Um die Fachgruppen in das Thema Chancengleichheit stärker mit einzubeziehen, wurde HN zur Klausurtagen der FG-Vorsitzenden am 2.-3. November in Fulda eingeladen. Sie berichtete über die Arbeit der Kommission und gab Anregung, wie sich die FGs einbringen können.

Einladungen zu Vorträgen, Workshops usw. (HN):

- Teilnahme am online-Workshop „Gender Gap Award in der Medizin“ am 25. und 26. November, ein BMBF-gefördertes Projekt der medizinischen Fachgesellschaften in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Uni Düsseldorf [Universität Düsseldorf: Gender Award Gap \(hhu.de\)](http://hhu.de).
- Moderation des JCF-Workshops „Poster vorbereiten und präsentieren“ am 7. September in Gießen.

- Vorbereitung Symposium „Rethinking History of Chemistry: Faszinierende Geschichten und Reflexionen für die Zukunft“ für das GDCh-Wifo am 4. September 2023, in Zusammenarbeit mit Dr. Gisela Boeck, FG-Geschichte und Dr. Eva Wille, SEC

Kommunikation:

Website:

Auf der Website der Kommission werden kontinuierlich aktuelle Events, Studien und Artikel bereitgestellt (N. Bürger): [Chancengleichheit in der Chemie | Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. \(gdch.de\)](https://www.gdch.de)